

# SK leicht – Der Allrounder

## Spachtelkleber SK leicht

## Klebe- / Armierungsmörtel



Mineralischer Leichtklebe- und Armierungsmörtel der Kategorie CS III nach DIN EN 998-1, faserverstärkt, mit mineralischen Leichtzuschlägen.

Universeller Einsatz im Innenbereich, an der Fassade und im Sockel.

Klebe- und Armierungsmörtel für alle SCHWENK Wärmedämm-Verbundsysteme.

Mit Faserzusatz für den Einsatz als Armierungsputz bei der Fassadenüberarbeitung und auf Unterputzen.

Filzbarer oder strukturierbarer Oberputz, weiß oder eingefärbt.

### Eigenschaften

- universelle Anwendbarkeit
- hohe Ergiebigkeit
- besonders leichte Verarbeitung
- sehr gutes Haftvermögen
- hydrophobiert und diffusionsoffen
- naturweiß oder eingefärbt nach SCHWENK Color.Point 20.10

### Anwendungsbereich / Untergründe

Klebmörtel für SCHWENK Wärmedämm-Verbundsysteme mit Polystyrol-, Polyurethan- und Mineralwollgedämmplatten (WDV-Systemzulassungen beachten!).

Armierungsmörtel für SCHWENK Wärmedämm-Verbundsysteme mit Polystyrol-, Polyurethan-, Mineralwolle- und Holzweichfaserplatten (WDV-Systemzulassungen beachten!).

Armierungsmörtel zur Fassadenüberarbeitung auf tragfähigen Altputzflächen und Beschichtungen aller Art sowie auf Unterputzen (z.B. Leichtputzen auf hochwärmedämmendem Mauerwerk).

Als Putzhaftbrücke auf Beton und Dämmstoffen für Kalk- und Kalkzementputze und als dünnlagiger Haftputz auf Beton mit gefilterter Oberfläche.

SK leicht kann naturweiß oder eingefärbt als Filzputz verwendet werden oder als fein strukturierter Oberputz auf Grundputzen und als zweite Lage bei der Anwendung als Armierungsputz.

Für den Einsatz im Sockelbereich, als Armierungsmörtel und Oberputz, geeignet.

Auf mineralischen Untergründen, wie Mauerwerk, Beton, Putz (mit oder ohne Anstrich). Alle Untergründe müssen eben, trocken, tragfähig, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Die Tragfähigkeit insbesondere von Altputzen und Altanstrichen muss sorgfältig überprüft werden (Abreißproben durchführen, Probeflächen anlegen o.ä.).

### Verarbeitung

Zur Verarbeitung von Hand mit ca. 7,5 Liter sauberem Wasser pro Sack intensiv anmischen. Keine Fremdstoffe beifügen. Für optimale Verarbeitung 3-5 Minuten reifen lassen und nochmals aufrühren. Bei Verarbeitung mit Mischpumpen Material auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen.

#### Dämmplatten kleben:

Kleberauftrag vollflächig im Kammbett oder im Punkt-Wulst-Verfahren (Kleberflächenanteil mind. 40%). Weitere Bearbeitung der angeklebten Dämmplatten nach ausreichender Standzeit und Erhärtung des Mörtels nach ca. 2-3 Tagen.

#### WDVS-Armierungslage:

SK leicht mit einem rostfreien Edelstahlglätter oder anderem geeigneten Werkzeug in Auftragsdicke von 3 – 7 mm (abh. von WDV-System, siehe Systemzulassung) auftragen. Armierungsgewebe straff und faltenfrei in das oberste Drittel der Putzlage einlegen. Die einzelnen Gewebeklebebahnen müssen sich ca. 10 cm überlappen und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein. Standzeit vor weiterer Überarbeitung mindestens eine Woche.

Weitere Ausführungshinweise siehe SCHWENK-Broschüre „WDVS - Grundlagen für

## SK leicht – Der Allrounder

Planung und Ausführung“. WDV-Systemzulassungen beachten!

### Fassadenüberarbeitung:

Putzdicke im Außenbereich 3 bis max. 10 mm, darüber hinaus mehrlagig mit Zwischenstandszeit von 1 Tag/mm Putzdicke. Bei Bedarf Armierungsgewebe straff und faltenfrei in das oberste Drittel der Putzlage einlegen. Die einzelnen Gewebeklebebahnen müssen sich ca. 10 cm überlappen und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein. Standzeit vor weiterer Überarbeitung pro mm Mörteldicke 1 Tag. (Bei der Berechnung der Mindeststandszeit ist immer die größte Putzdicke zugrunde zu legen.)

### Armierungsputz mit Gewebeklebebahnen auf Unterputz:

SK leicht in einer Auftragsdicke von 3-6 mm aufbringen. Das Armierungsgewebe straff und faltenfrei in das obere Drittel der Putzlage einlegen. Die einzelnen Gewebeklebebahnen müssen sich ca. 10 cm überlappen und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein. Standzeit vor weiterer Überarbeitung mindestens eine Woche.

### Putzhaftbrücke:

SK leicht mit grob gezahnter Traufel z. B. 8 x 8 mm waagrecht aufziehen. Die Mörteldeckung in den Rillen muss mindestens 2 mm betragen. Der weitere Putzauftrag kann erfolgen, sobald die Haftbrücke ausreichend durchgehärtet ist (in der Regel nach zwei Tagen). Im Innenbereich bei schlechter Abtrocknung auf mögliche „Sinterhautbildung“ achten und Haftbrücke nach dem Ansteifen z. B. mit Besen nachrauen.

### Als dünnlagiger Haftputz:

SK leicht in einer Dicke von 3-5 mm aufbringen, eben verziehen und nach dem Ansteifen schaben oder abfilzen.

### Dünnlagen-Filzputz und strukturierter Oberputz:

SK leicht nesterfrei in einer Dicke von 2-3 mm aufziehen und abfilzen oder mit der Traufel o.ä. strukturieren.

Frisch verputzte Flächen vor Schlagregen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser säubern.

Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5°C bzw. über +30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

## Oberflächenbeschichtung

Auf SK leicht können als Oberputz alle mineralischen Edelputze ohne Grundierung eingesetzt werden. Bei Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsputzen ist ein Voranstrich mit zugehöriger Grundierung empfehlenswert.

Auf SK leicht als naturweißer oder eingefärbter Oberputz ist immer mind. ein Egalisationsanstrich mit SCHWENK Silikat-, Silikonharz- oder Dispersionsfarben erforderlich.

## Lieferform

- 20 kg Sack (42 Säcke/Palette)
- lose im Container
- lose im Container mit Maschinenteknik

## Lagerung

Sackware auf Paletten in trockenen gut belüfteten Räumen lagern. Lagerfähig mind. 9 Monate.

## Ergiebigkeit / Verbrauch \*

ca. 21 l/Sack bzw. 1.050 lt

	ca. kg/m <sup>2</sup>	ca. m <sup>2</sup> /Sack
Kleben	3,5 - 4	5 - 6
Armieren (Dicke 5 mm)	4,7	4,3
Oberputz (Auftragsdicke 3 mm)	3,0	6,7

\*abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Menge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln!

## SK leicht – Der Allrounder

### Technische Daten

Kategorie	CS III	DIN EN 998-1
Bindemittel	Weißzement, Haftzusätze, weißes Kalkhydrat	
Zuschlag	Feinfraktionierte Sande, mineralische Leichtzuschläge, Fasern	
Größtkorn	ca. 1 mm	
Wasserbedarf	ca. 7,5 l/Sack bzw. 0,357 l/kg	
Druckfestigkeit	ca. 4 N/mm <sup>2</sup>	DIN EN 1015-11
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10 \text{ dry}}$	0,35 W/mK (für P=50%) 0,40 W/mK (für P=90%)	DIN EN 1745
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	ca. 15	DIN 4108-4
Kap. Wasseraufnahme	Klasse W2 $w \leq 0,2 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$	DIN EN 998-1 DIN 52617

Bei allen Daten handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

### Entsorgung

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben.  
Ausgehärtete Materialreste als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.  
EAK 17 09 04

### Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch – Berührung mit Haut und Augen vermeiden.  
Gefahrensymbol: Xi reizend  
R-Sätze: R37/38; R41  
S-Sätze: S2; S22; S26; S36/37/39; S46  
Nähere Informationen im Sicherheitsdatenblatt unter [www.schwenk-putztechnik.de](http://www.schwenk-putztechnik.de).

### Beratungsservice

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall technische Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unsere Fachberater oder an eines unserer Vertriebsbüros.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie sind unverbindlich und entbinden den Käufer nicht von eigenen Prüfungen auf Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Container und Mischanlagen.

**SCHWENK Putztechnik GmbH & Co. KG** • Hindenburgring 15 • 89077 Ulm  
[www.schwenk-putztechnik.de](http://www.schwenk-putztechnik.de) • [info@schwenk-servicecenter.de](mailto:info@schwenk-servicecenter.de)